

Auswertung der nächtlichen Starts und Landungen am „Helmut Schmidt-Airport“ außerhalb der offiziellen Betriebszeit

BIG Fluglärm Hamburg e.V.

BAW | Hamburg

Kommunal-Verein von 1889 in Groß Borstel R.V.

Notgemeinschaft der Flughafen-Anlieger Hamburg e.V.

BAW | Stormarn

Norderstedter Interessengemeinschaft für Fluglärmschutz e.V.

Fluglärmschutz Hamburg e.V.

BI Fluglärm Niendorf

Initiative gegen Fluglärm im Hamburger Westen - IFL

WiN | Wir in Norderstedt

NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER TEIL I

Herausgegeben von der
Bundesanstalt für Flugsicherung

19. Jahrgang

Frankfurt (Main), 14. Oktober 1971

Änderung der örtlichen Flugbeschränkungen für den Flughafen Hamburg

Hamburg, den 15. September 1971
VT/764.530-3/3

Für den Flughafen Hamburg gelten folgende neue örtliche Flugbeschränkungen:

1. Luftfahrzeuge dürfen von 2200 bis 0500 MGZ weder starten noch landen.

Dies gilt nicht für die Fälle, in denen der Flughafen Hamburg als Not- und Ausweichflughafen benutzt wird sowie — nach näherer Bestimmung durch die Genehmigungsbehörde — für den Nachluftpostdienst der Deutschen Bundespost.

Bei Verspätungen gilt eine Ausnahmegenehmigung vom Nachtflugverbot als erteilt, wenn Landung oder Start vor 2300 MGZ abgewickelt werden können.

Das Amt für Hafen, Schifffahrt und Verkehr (Telefon: 591 00 348 — Durchwahl) kann im Einzelfall darüber hinaus insbesondere dann Ausnahmen zulassen, wenn dies zur Vermeidung erheblicher Störungen im Luftverkehr oder in Fällen besonderen öffentlichen Interesses erforderlich ist.

23 Uhr bis 6 Uhr

2. Für die Benutzung der Start- und Landebahnen gelten folgende Bestimmungen:

Von 0600 bis 2100 MGZ:

7 Uhr bis 22 Uhr

- a) Für Starts ist Bahn 34 zu benutzen. Abweichungen hiervon sind nur zulässig, wenn die Verkehrslage oder Gründe der Luftverkehrssicherheit, insbesondere die Windverhältnisse oder der Zustand dieser Startbahn, dazu zwingen. Kann auf Grund der Verkehrslage Bahn 34 nicht benutzt werden, ist auf Bahn 05 oder 23 auszuweichen.

- b) Für Landungen ist Bahn 34 nicht zu benutzen. Abweichungen hiervon sind nur zulässig, wenn Gründe der Luftverkehrssicherheit, insbesondere die Windverhältnisse oder der Zustand der Landebahnen 05/23 dazu zwingen.

Von 2100 - 0600 MGZ:

22 Uhr bis 7 Uhr

- c) Für Starts ist Bahn 34 zu benutzen. Abweichungen hiervon sind nur unter den Voraussetzungen der Ziffer 2b) zulässig.
- d) Für Landungen ist Bahn 16 zu benutzen. Abweichungen hiervon sind nur zulässig, wenn die für das Instrumentenanflugverfahren zur Landebahn 16 festgelegten Wetterminima nicht erfüllt sind, ferner unter den Voraussetzungen der Ziffer 2b) und bei Vorliegen außergewöhnlicher Verkehrs- und Betriebslagen.

10-Punkte-Plan zur Belastungsreduzierung (2014)



Beschluss der Hamburgischen Bürgerschaft: „*Der Senat wird ersucht, eine sehr strenge Einhaltung der Betriebszeiten sicherzustellen und gegenüber den Fluglinien auf eine weitere Reduzierung der Verspätungen und Ausnahmen hinzuwirken“*

Dr. Andreas Dressel (SPD): „*Wir sollten keinen Parteienstreit um unseren **Stadtflughafen** führen, hier geht es nur mit einem **vernünftigen Interessenausgleich**“*

Birgit Stöver (CDU): „*Die CDU spricht sich in der Konsequenz für eine **Veränderung der Prioritätensetzung** aus, der Schutz der Anwohner muss vor wirtschaftlichen Belangen stehen, denn **Lärm macht krank**“*

Dr. Anjes Tjarks (GRÜNE): „*Entscheidend ist, dass der Senat auf eine **strenge Einhaltung der Betriebszeiten** hinwirkt“*

Dr. Kurt Duwe (FDP): „*Mit **optimierten Landeanflügen** und den bereits avisierten **leiseren Flugzeugen** ist zu erwarten, dass auch die Vorgaben der Europäischen Lärmschutzrichtlinie erfüllt werden können“*

16-Punkte-Plan zur Belastungsreduzierung (2015)



Beschluss der Hamburgischen Bürgerschaft: *„Vor dem Hintergrund der notwendigen **Akzeptanz für den innerstädtischen Flughafen in Fuhlsbüttel** werden alle mit der Umsetzung dieses Ersuchens befassten Stellen gebeten, die Aufträge des Ersuchens umzusetzen“*

Frank Horch (Wirtschaftssenator): *„Der auf Betreiben des Senats intensivierete **Dialog mit den Fluglärm betroffenen** und den Nachbargemeinden wird zukünftig im Rahmen einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit in der **Allianz für Fluglärmschutz** fortgeführt werden können. Die Bürgerbeteiligung wird durch einen **Zuwachs an öffentlich verfügbaren Informationen** und neue Foren in den betroffenen Stadtteilen konsequent gestärkt“*

Jens Kerstan (Umweltsenator): *„Unser Ziel ist es, die **Lärmbelastung** für die Hamburgerinnen und Hamburger **durch den Flughafen so gering und so erträglich wie möglich zu gestalten**. Ich freue mich, dass es gelungen ist, über den 16-Punkte-Plan hinaus zusammen mit dem Flughafen eine **Pünktlichkeitsoffensive** mit den Airlines zu vereinbaren. Zusammengenommen werden die Maßnahmen für viele Bürgerinnen und Bürger eine **spürbare Entlastung** bringen“*

„Pünktlichkeitsoffensive“ (2016)



Zum Schutz der Anwohner: **Nachtbeschränkungen einhalten !**



Michael Eggenschwiler (Flughafen Hamburg GmbH): „Die **Betriebszeiten** am Hamburger Flughafen sind täglich von **6 bis 23 Uhr**, danach gibt es sehr strenge Nachtflugbeschränkungen. Unser Ziel ist es, die **Bevölkerung bestmöglich vor Fluglärm zu schützen** - ohne dabei die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes zu gefährden“

Andreas Rieckhof (Staatsrat i.d. Wirtschaftsbehörde): „Für die Akzeptanz des Luftverkehrs ist es unerlässlich, dass es nach 23 Uhr **so wenig Verspätungen wie möglich** gibt“

EDDH/HAM-Entgelttabelle 2017

(Gewichts-, Lärm-, Nachtzuschläge - je Start und Landung)



Grundlagen: „Airport Hamburg“-Entgeltordnung vom 14.06.2017; DFLD e.V.

Typ	Gewichts- entgelt [€]	Lärm- zuschlag [€]	Gesamt [€]	22:00- 22:59 Uhr [€]	23:00- 23:14 Uhr [€]	23:15- 23:29 Uhr [€]	23:30- 23:44 Uhr [€]	23:45- 23:59 Uhr [€]	00:00- 05:59 Uhr [€]
A318	190,40	58,00	248,40	372,60	869,40	993,60	1117,80	1366,20	1738,80
A319	210,00	58,00	268,00	402,00	938,00	1072,00	1206,00	1474,00	1876,00
A320	218,40	122,00	340,40	510,60	1191,40	1361,60	1531,80	1872,20	2382,80
A321	260,40	122,00	382,40	573,60	1338,40	1529,60	1720,80	2103,20	2676,80
AT43	44,80	11,00	55,80	83,70	195,30	223,20	251,10	306,90	390,60
B734	190,40	362,00	552,40	828,60	1933,40	2209,60	2485,80	3038,20	3866,80
B738	221,20	122,00	343,20	514,80	1201,20	1372,80	1544,40	1887,60	2402,40
B753	341,60	362,00	703,60	1055,40	2462,60	2814,40	3166,20	3869,80	4925,20
C425	8,40	11,00	19,40	29,10	67,90	77,60	87,30	106,70	135,80
C55B	16,80	11,00	27,80	41,70	97,30	111,20	125,10	152,90	194,60
C560	19,60	58,00	77,60	116,40	271,60	310,40	349,20	426,80	543,20
CRJ9	100,80	58,00	158,80	238,20	555,80	635,20	714,60	873,40	1111,60
DH8D	81,20	11,00	92,20	138,30	322,70	368,80	414,90	507,10	645,40
E145	58,80	26,00	84,80	127,20	296,80	339,20	381,60	466,40	593,60
GL5T	114,80	26,00	140,80	211,20	492,80	563,20	633,60	774,40	985,60
LJ45	25,20	11,00	36,20	54,30	126,70	144,80	162,90	199,10	253,40

„Einhaltung“ der Nachtflugbeschränkungen (Januar - September 2017)



Daten: DFLD e.V., DFS TraVis

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
1				•					○
2	○	○				•	○		
3						○			
4	○	○				○			○
5									
6							•		
7									
8			○				•		
9	•	○							
10									
11	○								
12	○	•						○	
13					○				
14								○	
15				○					
16				○					
17	○								
18		○			•				
19	○				•		•	•	
20					○				
21			○						
22						•			
23		○							
24	○								
25									
26				○					
27			○			○	○		○
28						•	○		
29						○		○	
30	○						•		
31					○				
	12 (+ 1)	13 (+ 5)	10 (+ 3)	5 (+ 1)	5	1 (+ 1)	1	0	1

8 von 10 Nächten mit Flügen nach 23 Uhr !

2 Nächte in 3 Monaten ohne Flüge nach 23 Uhr !!

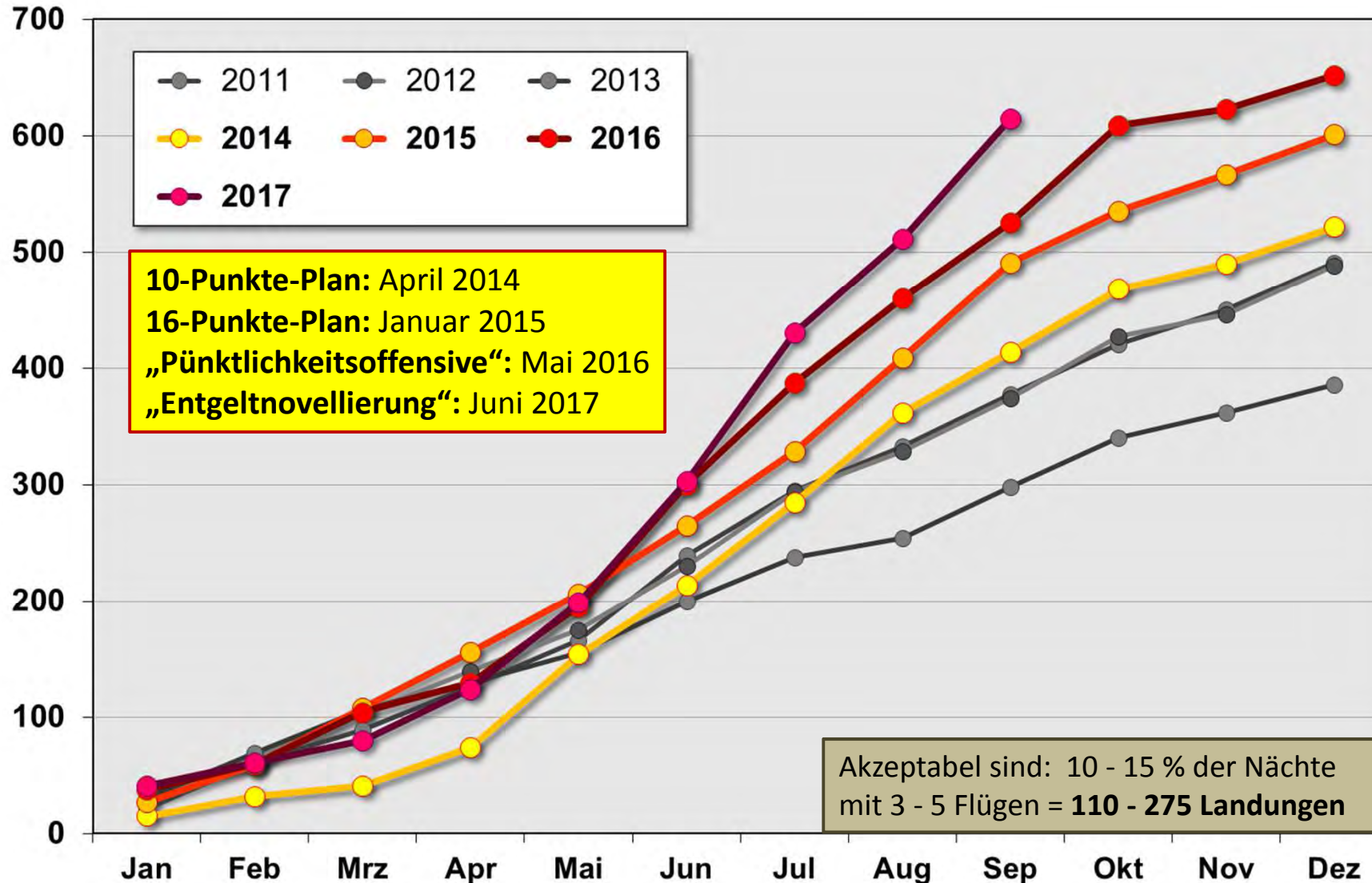
Bezugszeitraum (23 Uhr bis 6 Uhr)
gemäß aktuellem Anhang der geltenden
Betriebsgenehmigung aus dem Jahr 1967
(Luftverkehrshandbuch AIP 2013)

keine Flüge
sonstige Flüge
Linien-/Touristikflüge
nach 0 Uhr
○ sonstiger Flug
• Linien-/Touristikflug

Jahres-Summenkurven der Nachtflüge (Landungen)



Daten: FHH Drs. 21/7460, DFLD e.V., DFS TraVis



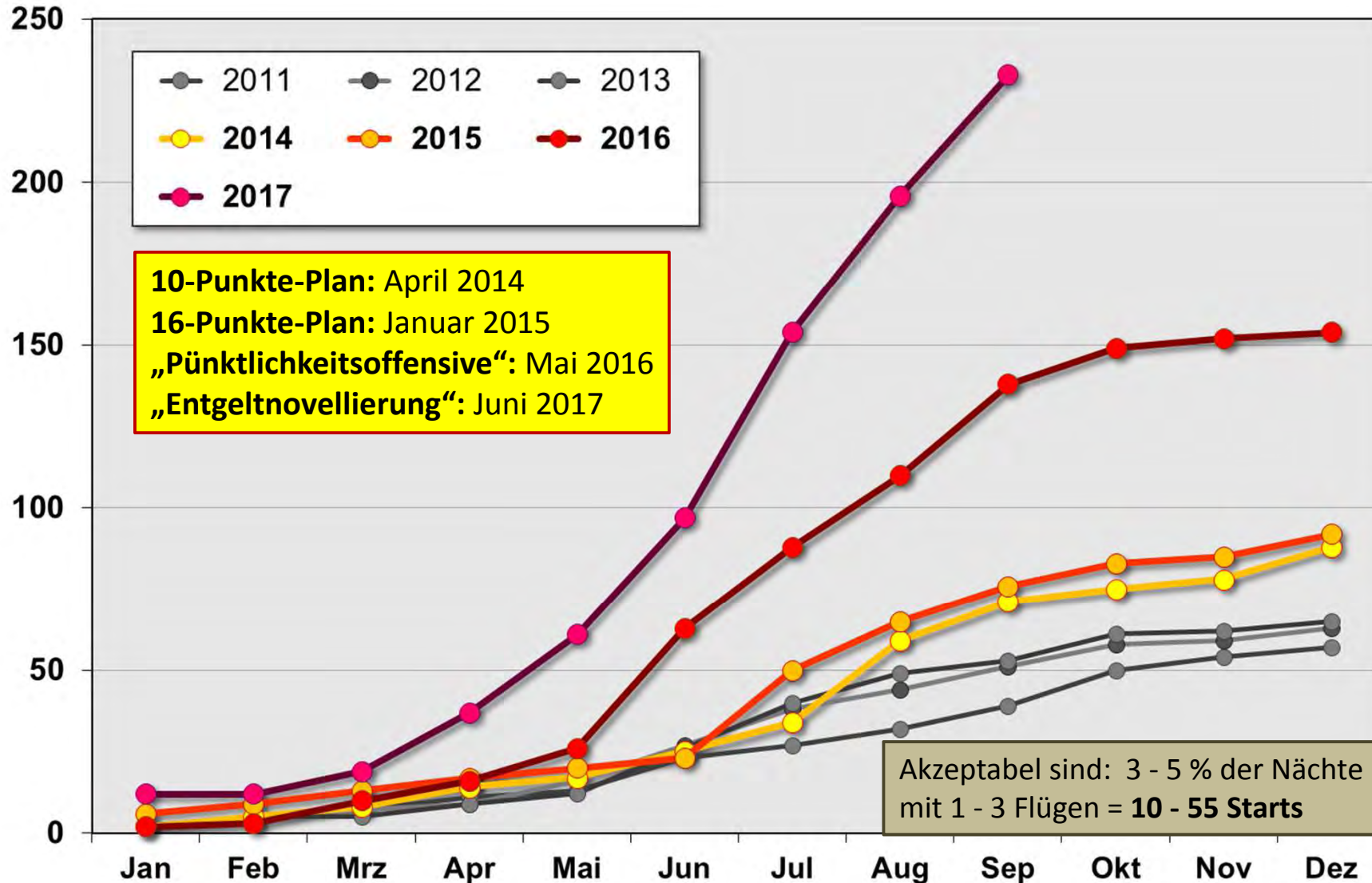
Zeitraum: 23 Uhr bis 6 Uhr
2017: nur Linien- und Touristikflüge

Akzeptabel sind: 10 - 15 % der Nächte mit 3 - 5 Flügen = 110 - 275 Landungen

Jahres-Summenkurven der Nachtflüge (Starts)



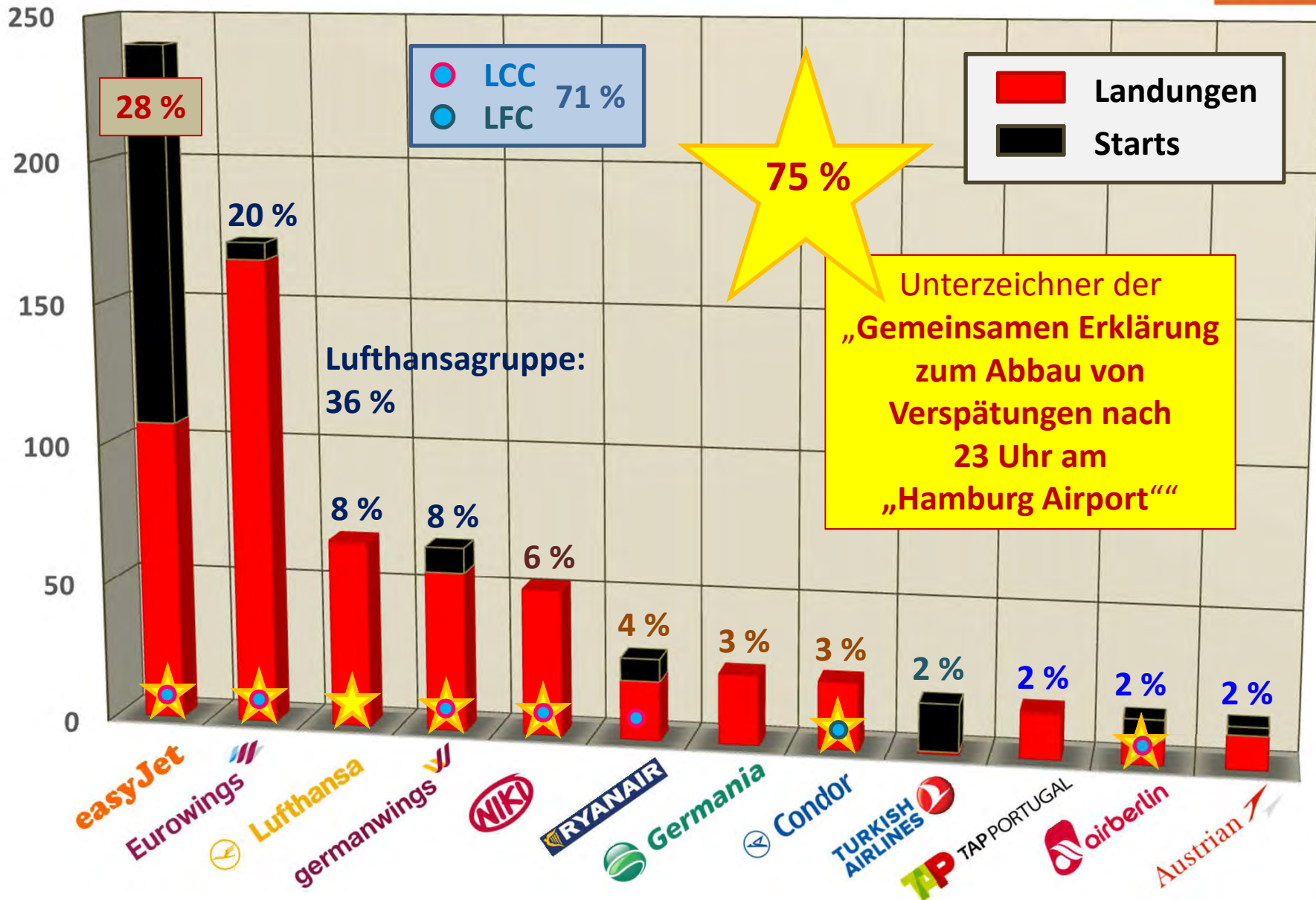
Daten: FHH Drs. 21/7460, DFLD e.V., DFS TraVis



Zeitraum: 23 Uhr bis 6 Uhr
2017: nur Linien- und Touristikflüge

Akzeptabel sind: 3 - 5 % der Nächte mit 1 - 3 Flügen = 10 - 55 Starts

Anzahl der Nachtflüge zwischen 23 Uhr und 06 Uhr (Januar - September 2017)



Missachtungen der Betriebszeit - Flugverbindungen (Sommerflugplan 2017)



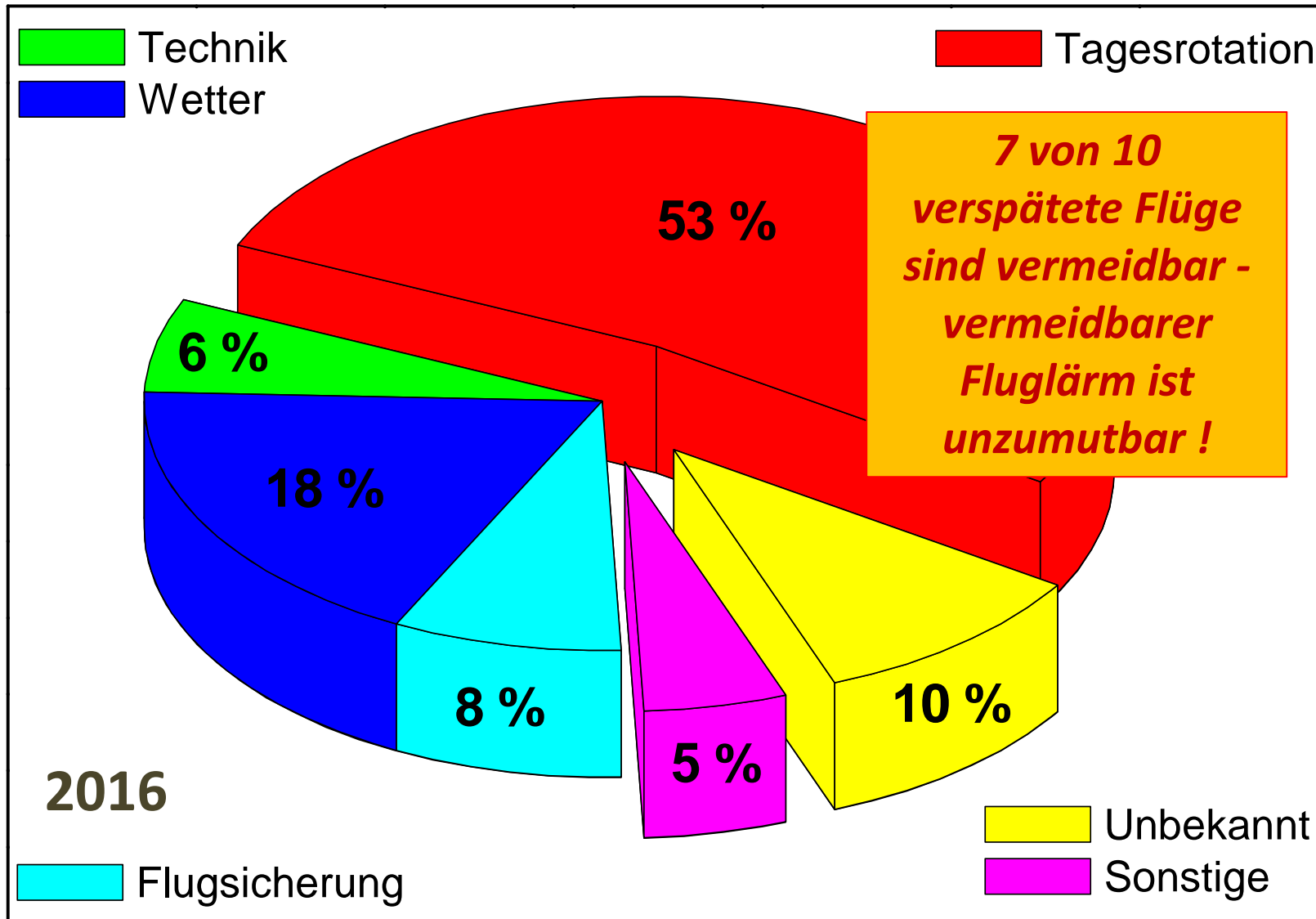
Rang	Fluggesellschaft	Mitzeichner	Billigflieger	Flugnummer	von / nach	Typ	Anzahl
1	EasyJet	JA	JA	EZY8346	London (Gatwick)	Start!	52
2	Eurowings	JA	JA	EW7827	Mailand	Landung	41
3	EasyJet	JA	JA	EZY6932	Edinburgh	Start!	33
4	EasyJet	JA	JA	EZY2324	London (Luton)	Start!	29
5	Deutsche Lufthansa	JA	NEIN	LH2086	München	Landung	26
6	Deutsche Lufthansa	JA	NEIN	LH034	Frankfurt	Landung	19
7 - 8	Niki Luftfahrt	JA	JA	HG3393	Teneriffa	Landung	17
7 - 8	Eurowings	JA	JA	EW7049	Stuttgart	Landung	17
9	EasyJet	JA	JA	EZY3406	Catania	Landung	15
10 - 12	EasyJet	JA	JA	EZY1845	Manchester	Landung	14
10 - 12	Niki Luftfahrt	JA	JA	HG3265	Palma de Mallorca	Landung	14
10 - 12	EasyJet	JA	JA	EZY3498	Krakau	Landung	14
13	EasyJet	JA	JA	EZY3449	Mailand	Start!	13
14 - 15	EasyJet	JA	JA	EZY3492	Alicante	Landung	12
14 - 15	Austrian Airlines	NEIN	NEIN	OS167	Wien	Landung	12
16 - 17	Germania	NEIN	NEIN	ST1991	Tel Aviv	Landung	11
16 - 17	Germanwings	JA	JA	4U7827	Mailand	Landung	11
18	Eurowings	JA	JA	EW7765	Zürich	Landung	10
19 - 20	Condor	JA	(JA)	DE1439	Arrecife	Landung	9
19 - 20	Eurowings	JA	JA	EW7407	Paris	Landung	9

Gesamt 2017: 849

Stand: 30.09.17

Datengrundlage: Flugspurenauswertung des DFLD e.V. & TraVis

Geschäftsmodell „Verspätung“



Daten: Flughafen Hamburg GmbH